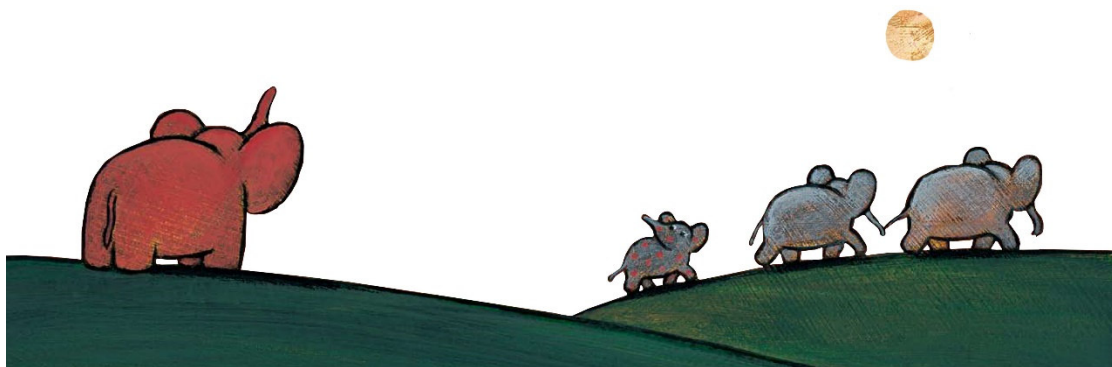


Weitere Vorschläge für die Kita:

Immer wieder machen Kinder jeden Alters die Erfahrung, dass die Trennung von einem guten Freund oder einer guten Freundin unvermeidbar ist. Berufsbedingte Umzüge von Familien, Wechsel von der Krabbelgruppe in die Kindertageseinrichtung oder von der Kindertageseinrichtung in die Schule sind nur ein paar Anlässe, die zu solchen Trennungserfahrungen führen können. Immer wieder erleben Kinder aber auch Trennungen im Zusammenhang mit Todesfällen, sei es in der Familie oder bei Haustieren. Eines ist jedoch allen diesen Trennungserfahrungen gemeinsam: Die große Trauer über den Verlust, mit der sich die Kinder auseinandersetzen müssen. Dieses Buch zeichnet sich dadurch aus, dass es den Schmerz einer solchen Trennung ernst nimmt und nicht kleinredet. So fühlen sich auch die Kinder mit ihren Erfahrungen ernst genommen. Für eine positive Perspektive sorgt die Eule Heureka: Zunächst, indem sie aufgesucht werden muss und der kleine rosa Elefant einen weiten Weg zurücklegen muss. Dann indem ihre Ratschläge die Trauer einfühlsam aufnehmen, zum Weinen motivieren, zur aktiven Suche nach Trost anleiten und schließlich den Wert der Erinnerung für neue Wege betonen. So führt der Weg den kleinen rosa Elefanten zurück in die Gemeinschaft der Elefantenkinder: Er kann wieder spielen und sich freuen.



Biblische Bezüge

Im Psalm 38 heißt es:

„Ich bin gekrümmt und tief gebeugt. Den ganzen Tag gehe ich traurig umher.
HERR, lass mich nicht im Stich! Mein Gott, bleib nicht fern von mir!
Komm mir schnell zu Hilfe! Mein Herr, du bist meine Rettung!“ (BasisBibel)

Praktische Umsetzung:

Wie die Beter in den Psalmen können wir heute auch unsere Traurigkeit Gott sagen und um Hilfe bitten.

Wie mag das aussehen, wenn ich gekrümmt und tief gebeugt traurig umhergehe? Probieren Sie es mit den Kindern doch einfach einmal aus und begeben Sie sich gemeinsam in eine solche Trauerhaltung und tauschen sich anschließend darüber aus, wie sich das anfühlte, was wahrgenommen werden konnte, welche Gedanken dabei auftauchten.

Ein Kästchen mit Perlen o. ä. kann helfen, Gott im Gebet hinzuhalten, was uns bewegt: Trauriges und natürlich auch Schönes. Die Perlen, helle und dunkle, können unterschiedlich groß sein. Nun kann immer eine Perle ausgewählt und in der Hand gehalten werden, wenn Gott im Abendgebet Trauriges oder Schönes anvertraut wird.